

Leserbrief

## **Eine Stadt des Friedens als kraftvolles Zeichen gegen den Krieg**

Unsere Antwort auf den Krieg darf nicht sein, der Kriegslogik entsprechend immer mehr aufzurüsten. Und unsere Aufgabe im freien Europa ist nicht nur die, Kollateralschäden des Krieges zu reparieren (Aufnahme von Flüchtlingen usw.). Es ist Zeit, ein Gegenmodell friedlichen Zusammenlebens zu errichten.

Ist es jetzt nicht angesagt, den Konflikt zwischen Israel und Palästina auf der Basis gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung zu lösen? Welch starkes Zeichen wäre es, Jerusalem zu entmilitarisieren und als Stadt des Friedens, die Juden, Moslem und Christen gleicherweise heilig ist, zu etablieren. Es wäre möglich mit gemeinsamer Anstrengung aller friedliebenden westlichen und östlichen Kräfte. Dies hätte eine Ausstrahlung, die das Kriegstreiben rundum in Schatten stellen würde.

Josef Moser

Militärstrasse 47  
6003 Luzern  
Tel. 041 240 34 06